



## Publikumspreis der Salzburger Hochschulwochen für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

Im Rahmen der Salzburger Hochschulwoche 2017 zum Generalthema **ÖFFENTLICHKEITEN** schreibt das Direktorium der SHW zum zwölften Mal einen Publikumspreis für wissenschaftliche Kommunikation aus. Graduierte WissenschaftlerInnen aller Fachrichtungen der Jahrgänge 1982 und jünger werden herzlich eingeladen, sich zu bewerben.

Die Salzburger Hochschulwochen sind die Sommeruniversität der Universität Salzburg; sie findet in diesem Jahr vom 31.7. bis 6.8. statt und widmet sich dem Generalthema **Öffentlichkeiten**. Deren Relevanz liegt unmittelbar auf der Hand: Auf Facebook, Twitter und Co. jagt eine (Falsch)Meldung die andere, enthüllen Bilder Intimes vor aller Augen, steuern *filter bubbles* die Debatten. Nie zuvor war Privates so öffentlich, niemals war es leichter, vom Medienkonsumenten zum -produzenten zu werden. Öffentliche Debatten werden weltweit von Populisten besetzt, während die Lügenpresse-Vorwürfe und *fake news*-Rufe für den fragilen Zusammenhang von demokratischen Prozessen und journalistischen Kulturen aufmerksam machen.

Diese Entwicklungen lassen sich im Kontext einer „entgleisenden Moderne“ (Jürgen Habermas) lesen; sie markieren Herausforderungen und stellen vor Fragen: Sind Versprechen von Partizipation, Selbstbestimmung und Rationalität, die das Konzept "Öffentlichkeit" einst prägten, heute noch einlösbar? Wie prägen Öffentlichkeiten Identitäten, Geschichten und Diskurse – und lässt sich ihre Humanität sichern? Wie können Demokratien die Möglichkeiten neuer Medien nutzen – und welche Grenzen haben sie sinnvoll zu setzen? Und welche Transformationsprozesse durchläuft dabei Religion, die stets zwischen öffentlicher Präsenz und privater Praxis schillert?

Erbeten werden Texte im Umfang eines **25-minütigen Vortrags** zum Thema Öffentlichkeiten. Vortrags-sprache ist Deutsch. Eine Jury, bestehend aus Charlotte Dietrich (Regensburg), Dr. Jochen Folz (München), Univ.-Doz. P. Dr. Michael Köck OSB (Salzburg), Dr. Martin Rötting (München) und Univ.-Prof. Dr. Angelika Walser (Salzburg), wählt drei Beiträge aus. Das Publikum der Salzburger Hochschulwoche wird die PreisträgerInnen am 3. August 2017 bestimmen. Kriterien sind fachwissenschaftliche Qualität, inhaltliche Originalität sowie die kommunikative Transferleistung. Der Preis zielt in besonderem Maße auf die Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse an ein breiteres Publikum.

### Die Preise:

- |          |            |
|----------|------------|
| 1. Preis | € 1.000,-- |
| 2. Preis | € 500,--   |
| 3. Preis | € 300,--   |

Reisekosten und Unterkunft eines Vortragenden übernimmt das Direktorium der Salzburger Hochschulwochen (Kosten bis zu einer Gesamthöhe für Hin- und Rückfahrt von maximal 300 Euro).

Zugelassen sind ausschließlich Bewerbungen einer Einzelperson. Nicht berücksichtigt werden Beiträge, deren VerfasserInnen ein wissenschaftliches Naheverhältnis zu einem Mitglied der Jury haben (z.B. laufende Begleitung einer Dissertation oder Habilitation). Mit dem Publikumspreis ist der Abdruck des Vortrags im Tagungsband verbunden.

Einreichungen können auf zwei Wegen erfolgen – postalisch oder via email. Dabei sind folgende Vorgaben zu berücksichtigen:

**Postalisch:**

Die Manuskripte müssen bis zum **1. Mai 2017** (Poststempel) eingereicht werden. Um eine unabhängige Jury-Entscheidung zu gewährleisten, muss die Zusendung **zwei Umschläge** enthalten, die jeweils mit einem identischen Kennwort zu versehen sind. Kuvert A enthält alle relevanten Angaben zur Person sowie einen Text-Datenträger, Kuvert B den anonymen Redetext.

Postalische Zusendungen sind zu richten an:

**Salzburger Hochschulwochen**

**Universität Salzburg**

**„Publikumspreis“**

**Universitätsplatz 1**

**5020 Salzburg**

**Via email:**

Einreichungen müssen bis zum **1. Mai 2017** an [publikumspreis-shw@sbg.ac.at](mailto:publikumspreis-shw@sbg.ac.at) gesendet werden. Um eine unabhängige Jury-Entscheidung zu gewährleisten, sind **zwei pdf-Dateien** zu senden, die jeweils mit einem identischen Kennwort benannt sind (z.B. „ZELDA – Redetext“ und „ZELDA – Angaben“). Die erste Datei enthält den anonymen Redetext, der an die Jury weitergeleitet wird, die zweite Datei alle relevanten Angaben zur Person *sowie* den Redetext.

Bis zum 1. Juli 2017 werden alle EinsenderInnen benachrichtigt. Manuskripte und Unterlagen können nicht zurückgesendet werden. Weitere Informationen bezüglich des Themas und der Preis-Modalitäten erteilt das Sekretariat der Salzburger Hochschulwochen.

**Weitere Auskünfte, Informationen u.a. unter:**

Telefon: +43/662 / 8044-2523

[office-shw@sbg.ac.at](mailto:office-shw@sbg.ac.at)

[www.salzburger-hochschulwochen.at](http://www.salzburger-hochschulwochen.at)

[www.facebook.com/SalzburgerHochschulwochen](https://www.facebook.com/SalzburgerHochschulwochen)

